

Silly sentences (Part I)

– Reading Silly Sentences –

Stand: 06.07.2016

Jahrgangsstufen	3/4
Fach	Englisch
Zeitraumen	1. Unterrichtseinheit innerhalb von 2-3 Unterrichtseinheiten zu <i>Silly Sentences</i> 1. Zusammenstellen von <i>silly sentences</i> aus Vorlagen mit anschließendem Vorlesen (Part I) 2. Ausdenken und Aufschreiben eigener <i>silly sentences</i> (Part II) 3. Vorlesen der eigenen <i>silly sentences</i> (Part III) (Dies kann auch direkt im Anschluss an Part II erfolgen.)
Benötigtes Material	Vorlagen für Klapp-Lesebücher mit vier oder sechs austauschbaren Klappteilen mit einzelnen Wörtern darauf (s. Seite 4/5)

Themengebiet

E 3/4 alle Themengebiete

Kompetenzerwartungen

1 Kommunikative Kompetenzen

1.1 Kommunikative Fertigkeiten: Leseverstehen

3 Methodische Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- lesen die Schriftbilder bekannter Wörter und verstehen diese auch in anderen Zusammenhängen (z. B. in einer Spielanleitung).
- achten bewusst auf Gestik, Mimik, Bilder bzw. den situativen oder sprachlichen Kontext, um Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter zu erschließen.
- prägen sich die Schriftbilder eines begrenzten elementaren Wortschatzes ganzheitlich ein und rufen die dazugehörigen englischen Lautbilder ab.

Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler kennen die Idee der *Silly sentences*, d. h. Sätze zu bilden, die zwar grammatikalisch richtig sind, inhaltlich jedoch keinen Sinn ergeben müssen. Davon ausgehend wählen sie aus verschiedenen Vorlagen mit Einzelwörtern (s. Seite 3) die aus, die sie für die Erstellung eines eigenen kleinen Klapp-Lesebuches nutzen wollen. Unbekannte Wörter erfragen oder schlagen sie nach. Um die Bedeutung neu gelernter Wörter festzuhalten, illustrieren sie das entsprechende Klappteil ggf. mit einer Zeichnung.

Die Vorlagen schneiden sie ein und kleben sie anschließend so aufeinander, dass die Teile einzeln aufklappbar sind. Jedes Kind entscheidet selbst, ob es ein Klappbuch mit vier oder sechs Einzelementen gestaltet.

Bei dieser Aufgabe steht das Leseverstehen im Vordergrund. Diese Fertigkeit wird aber nicht isoliert erworben, sondern in der Verschränkung mit den anderen Fertigkeiten und auf der Basis verfügbarer sprachlicher Mittel.

Kompetenzorientierung

Der Umgang mit den aufklappbaren Seiten, deren Wörter in neuen Kombinationen ggf. inhaltlich nicht zusammen passen und somit zu lustigen Aussagen führen, berücksichtigt die Interessen dieser Altersgruppe. Die Kinder festigen bekannte Redemittel und lernen weitere Einzelwörter handlungsorientiert dazu.

Die offene Aufgabenstellung lässt eine Umsetzung auf unterschiedlichem Niveau zu. Sie berücksichtigt die verschiedenen Lernstände und Fähigkeitsniveaus, da die Lernenden selbst über den Umfang ihres Produkts entscheiden, d. h. wie viele Vorlagen mit vier oder sechs austauschbaren Klappteilen sie für ihr eigenes Klapp-Lesebuch verwenden. Die selbständige Auswahl und somit die Festlegung der Schwierigkeitsstufe leistet einen Beitrag zum Ausbau der Problemlösefähigkeit.

Eine Selbst- bzw. Fremdeinschätzung durch unmittelbares Feedback ist möglich.

Hinweise zum Unterricht

Einstieg in die Thematik: *Let's read more silly sentences today.*

- Aus einer vorangegangenen Unterrichteinheit ist die Idee der *Silly sentences* bekannt, z. B. durch das Vorlesen oder gemeinsame Erlesen eines Klapp-Bilderbuches wie *Ketchup on your cornflakes* oder *Crazy Mix-ups*.
- Die Lehrkraft liest verschiedene *Silly sentences* (Tafel/Overheadprojektor) vor. Dabei unterstützt sie das Verstehen ggf. mit Mimik, Gestik und/oder Bildern. Wenn die Klasse die Sätze nachspricht/nachliest achtet sie darauf, dass die Wörter korrekt ausgesprochen werden.

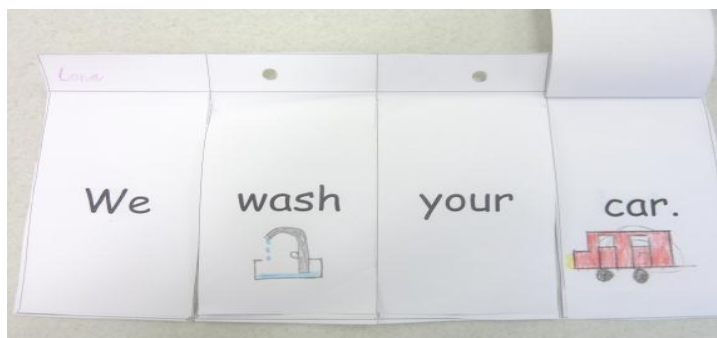
Vorstellung der Leseaufgabe

→ Arbeitsaufträge:

Now it's your turn. Choose pages for your book. Make silly sentences. Read the sentences.

Arbeit mit den Textvorlagen

→ Die Schülerinnen und Schüler wählen einzelne Vorlagen aus, die sie einschneiden, aufeinander legen und an der oberen Kante zusammenkleben. Dann klappen sie verschiedene Seiten auf und lesen den jeweils entstandenen Satz. Neue Wörter erfragen und illustrieren sie, um sich deren Bedeutung besser zu merken.



Beispiel für eine vorbereitete Vorlage, die bereits teilweise eingeschnitten bzw. illustriert ist

→ Ausgewählte *silly sentences* lesen sie sich gegenseitig vor. Für diese Phase des Unterrichts kann die *Chatpoint-Meetingpoint*-Methode eingesetzt werden.

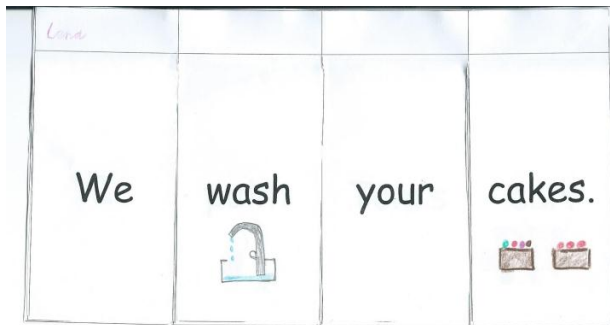
Auswertung und Besprechung der Ergebnisse

→ Während der Lesephase beobachtet die Lehrkraft und gibt individuelle Hilfen.

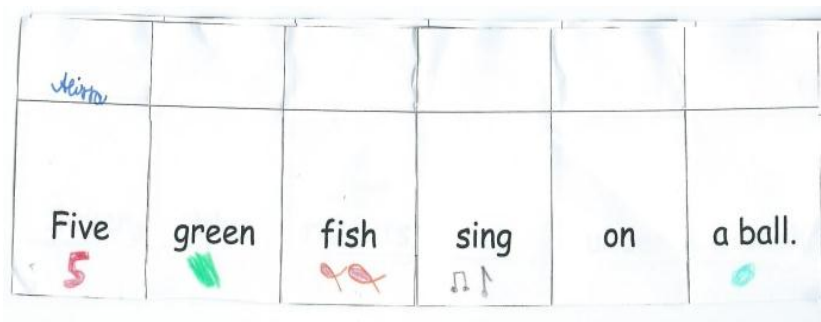
→ Im Unterrichtsgespräch reflektieren die Schülerinnen und Schüler darüber, was ihnen leicht/schwer gefallen ist.

Beispiele für Produkte der Schülerinnen und Schüler

Gestaltete Vorlagen mit vier Klappteilen



Gestaltete Vorlagen mit sechs Klappteilen





Materialien

Vorlage mit vier Klappteilen

Two cats	brush	their	hair.



Vorlage mit sechs Klappteilen

Nine	orange	ducks	swim	in	a ball.



Literaturhinweise

Nick Sharratt, Ketchup on your Cornflakes, Scholastic Ltd. 2006

Nick Sharratt, The Big Book of Crazy Mix-ups, Scholastic Ltd. 2008

Link zu Materialien bzgl. der *Chatpoint-Meetingpoint*-Methode:

<http://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplaene/zusatzinformationen/material/25712/grundschule/3/>